

## Qualitätsbericht der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG - im Folgenden FBG (D) - nimmt zur Ausführung der beauftragten Wertpapiergeschäfte die Dienstleistung der DZ BANK AG - im Folgenden Drittinstitut - in Anspruch. Insofern wird hinsichtlich der Qualität der Ausführungen der beauftragten Wertpapierdienstleistungen auf den Qualitätsbericht des Drittinstituts für das Kalenderjahr 2017 inhaltlich Bezug genommen.

Das Drittinstitut analysiert und überwacht die Ausführungsqualität der Ausführungsplätze, an denen sie die Aufträge für die FBG (D) ausführt, und aller Wertpapierfirmen, an die sie Aufträge der FBG (D) zur Ausführung weiterleitet.

Dieser Qualitätsbericht ist für alle Finanzinstrumentenklassen einheitlich erstellt, da die Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses und die Gewichtung der Kriterien einheitlich für alle Finanzinstrumentenklassen angewendet werden und keine wesentlich unterschiedlichen Inhalte in Bezug auf die Zusammenfassung der erreichten Ausführungsqualität auf den Ausführungsplätzen für unterschiedliche Finanzinstrumentenklassen bestehen.

### 1. Ausführungskriterien

Bei der Ermittlung und Überwachung der Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen berücksichtigt das Drittinstitut folgende Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für die Orderaufgabe der Kunden:

- den Preis des Finanzinstrumentes,
- die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten,
- die Geschwindigkeit der Ausführung,
- die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung des Auftrages,
- den Umfang des Auftrages,
- die Art des Auftrages
- sowie qualitative Faktoren, wie z. B. Handelszeiten der einzelnen Ausführungsplätze, Überwachung des Handels, Zugang zu Handelsplätzen und Bereitstellung von Handelstechniken.

Aufgrund der unterschiedlichen Merkmale der Kundenkategorien wird bei der Gewichtung der genannten Faktoren zwischen „Privatkunden“ und „Professionellen Kunden“ differenziert. Die konkrete Gewichtung für die einzelnen Kundenkategorien ist unter Punkt 4 beschrieben. Die vorgenommenen Gewichtungen der einzelnen Kriterien und die Berücksichtigung weiterer qualitativer Faktoren finden einheitlich und unabhängig von der Finanzinstrumentenklasse statt.

Die Ausführung der Aufträge der FBG (D) oder Weiterleitung dieser an weisungsgebundene Wertpapierfirmen gemäß der oben genannten Kriterien erfolgt für Eigenkapitalinstrumente, Schuldverschreibungen (einschließlich der Genussscheine), verbriefte Derivate (Optionsscheine, Zertifikate, Aktienanleihen und sonstige verbrieft Derivate), börsengehandelte Produkte, Investmentfonds sowie Bezugsrechte.

Beauftragt das Drittinstitut eine dritte Wertpapierfirma mit der Ausführung von Kundenaufträgen nach den Ausführungsgrundsätzen der ausführenden Wertpapierfirma, überprüft das Drittinstitut, ob diese ihre Ausführungskriterien im Interesse der FBG (D) AG berücksichtigt.

Führt das Drittinstitut Kundenaufträge im Festpreisgeschäft aus, erfüllt sie ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung dadurch, dass der an die FBG (D) gestellte Preis der aktuellen Marktlage entspricht.

Eine detaillierte Liste der Finanzinstrumente, bei denen die FBG (D) ein Kommissionsgeschäft u. o. ein Festpreisgeschäft anbietet, stellt die FBG (D) auf Nachfrage bereit.

### 2. Verbindungen und Interessenskonflikte

Das Drittinstitut wählt die Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen entsprechend dem beschriebenen Prozess unter Wahrung der Interessen der FBG (D) und deren Kunden aus. Zur Vermeidung der Beeinträchtigung von Kundeninteressen erfolgen der Vergleich und die Bewertung der Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen nach einheitlichen, nichtdiskriminierenden Merkmalen gemäß MaComp unter Einhaltung der Leitsätze zum Umgang mit Interessenskonflikten des Drittinstituts. Die FBG (D) verweist in diesem Zusammenhang auf die „Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen“ und ihren Umgang mit Interessenskonflikten.

### **3. Änderung der bestmöglichen Ausführungsplätze**

Die von dem Drittinstitut im Jahr 2017 genutzten Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für ihre Kunden entsprechen - laut Qualitätsbericht des Drittinstituts - denen des Vorjahres.

### **4. Ausführungsgrundsätze für „Privatkunden“ und „Professionelle Kunden“**

Die FBG (D) hat für „Privatkunden“ und „Professionelle Kunden“ separate Ausführungsgrundsätze aufgestellt. Die unter Punkt 1 genannten Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses nach Maßgabe der dem Kunden vorab mitgeteilten Kundeneinstufung entsprechen der Einstufung nach § 67 Abs. 2 und Abs. 3 WpHG („Privatkunde“ oder „Professioneller Kunde“).

Hinsichtlich der Gewichtung der Kriterien für „Privatkunden“ und „Professionelle Kunden“ verweisen wir auf unsere „Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen“ beziehungsweise die dort enthaltenen Ausführungsgrundsätze der FBG (D), die unseren Kunden mit den Konto- und Depotöffnungsunterlagen übergeben werden. Die Ausführungsgrundsätze der FBG (D) sind auch auf unserer Internetseite unter [www.frankfurter-bankgesellschaft.de](http://www.frankfurter-bankgesellschaft.de) abrufbar.

### **5. Zusätzliche Kriterien bei der Ausführung von Aufträgen für Privatkunden**

Grundsätzlich berücksichtigt das Drittinstitut bei der Ausführung oder Weiterleitung eines übertragenen Auftrags von „Privatkunden“ i. S. d. WpHG vorrangig das Gesamtentgelt. Das Gesamtentgelt beinhaltet grundsätzlich den Preis für das Finanzinstrument sowie sämtliche mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten.

Darüber hinaus wurde das Kriterium der Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, das Auswirkungen auf das Gesamtentgelt hat, mit einem Gewicht von 10 % berücksichtigt. Folgende qualitative Faktoren (Handelszeiten der einzelnen Ausführungsplätze, Überwachung des Handels, Zugang zu Handelsplätzen, Bereitstellung von Handelstechniken) sind unter dem Kriterium der Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung mitberücksichtigt.

### **6. Daten und Tools zur Bewertung der Ausführungsqualität der Ausführungsplätze**

Die Bewertung der Kriterien für die bestmögliche Ausführung für die Festlegung und Überprüfung der Ausführungsqualität der Ausführungsplätze durch das Drittinstitut erfolgt anhand diverser interner und externer Datenquellen (Markt- und Stammdaten) unter Nutzung von verschiedenen IT-Systemen und Tools. Die Analyse erfolgt nach den von den Ausführungsplätzen veröffentlichten Informationen/Preisfeststellungen und unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Geschäftsart und dem jeweilig relevanten Finanzinstrument.

Für die Bewertung werden zusätzlich Stichproben ausgeführter Orders herangezogen. Anhand der Orderdaten werden die jeweils letzten Quotierungen der relevanten Ausführungsplätze vor dem Zeitpunkt der Ordererfassung ermittelt. Aus den Quotierungen wird dann der zu erzielende Kurswert errechnet und mit den Gebühren des jeweiligen Handelsplatzes zum ausmachenden Betrag aufsummiert. Danach erfolgt ein Vergleich der Beträge, auf deren Basis die optimale Ausführung für den Kunden bestimmt wird. Während bei „Privatkunden“ der Preis und die Kosten maßgeblich sind, werden für „Professionelle Kunden“ zusätzliche Kriterien wie Liquidität und Wahrscheinlichkeit der Abwicklung zur Bewertung verwendet.